

Trubel bei der Walderholung

Jugendförderung und Stadtsporverband organisieren Fest – Parallel Fußballturnier

40 Speyerer Vereine, Gruppen und Einrichtungen haben gestern ein gemeinsames Fest mit Fairplay-Fußballern gefeiert. Ein buntes Bild bot sich dabei tausenden Besuchern sowie Politprominenz aus Stadt und Land in der Walderholung und auf dem direkt angrenzenden Gelände des SV Schwarz-Weiß Speyer.

Das Bühnenprogramm des Kinder- und Jugendfestes war in vollem Gange, als die Nachricht vom vorzeitigen Eintreffen des Landesinnenministers die Runde machte. Statt wie geplant um 16 Uhr, sollte Roger Lewenz bereits um 14.30 Uhr eintreffen. Die Entscheidungsspiele der Fünft- und Sechstklässler um den Fairplay-Pokal waren noch nicht abgeschlossen. „Die Siegerehrung holen wir nach“, entschied Matthias Richter, Mitglied der „Balance“-Turnierausrichter.

Nach der Stadtjugendkapelle sollten die „Offiziellen“ auf die Bühne treten, schlug Ingo Faus, Chef der Jugendförderung, eine Programmänderung vor. Kurze Zeit später hieß es:

Der Innenminister kommt um 16 Uhr. Also – alles auf Anfang.

Erneut tauchten Männer der DLRG-Wasserrettung ins nasse Vergnügen und bauten Mitglieder des Technischen Hilfswerks die Ball-schleuder auf. Eckard Krieg vom Fan-farenzug Rot-Weiß Speyer unterhielt ganz schottisch mit Dudelsack, Karorock und Fellmütze.

Die Beteiligten am Kinder- und Jugendfest haben viele Spielstationen aufgebaut.

Mit Fahrrädern, Kettcars oder Hockeyschlägern umkurvten zum Fest gekommene Kinder aufgestellte Hindernisse. Zur Entspannung hielten sie Stockbrot und -wurst ins offene Feuer. Mit Gegrilltem, Gebackenem und Getränken verpflegten Mitglieder des Judosportvereins (JSV) Besucher aller Generationen.

Fahnen wehten über der Walderholung, Luftballons flogen Richtung Innenstadt, als die Tanzbärchen des

TSC den Hochzeitstanz aufführten. Was „Beatboxing“ ist, zeigten Mitglieder des jüngsten am Kinder- und Jugendfest beteiligten Vereins „2010 Jugendkultur Speyer“.

„Hier kann jeder zeigen, was möglich ist“, nahm JSV-Jugendleiterin Gerlinde Görgen Bezug auf das biblische Leitwort von den Talenten, mit dem ein ökumenischer Gottesdienst das Fest am Vormittag eröffnet hatte. Viele Kinder überprüften ihre sportliche Begabung an sämtlichen aufgebauten Spielstationen, ließen sich schminken und feiern.

Mit eindrucksvoller Luftakrobatik stürmten Jugendliche des Zirkus „Bellissima“ die Bühne. Direktor Harald Luft gab seiner Hoffnung Ausdruck, die Zirkuszelte demnächst auf dem Festgelände aufschlagen zu können.

Mit halbstündiger Verspätung stand Lewenz gegen 16.30 Uhr vor den Speyerern, die die Reden von Oberbürgermeister, Bürgermeisterin und Landesinnenminister für eine Feierpause mit Bratwurstbrötchen nutzten. (kya) **WEITERER BERICHT MORGEN**



Attraktion: Stockbrot-Grillen erfreut sich großer Beliebtheit beim Kinder- und Jugendfest.

FOTO: LENZ